



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

# Financial Stability Report 27

Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny  
Vize-Gouverneur Mag. Andreas Ittner  
Hauptabteilungsdirektor Mag. Philip Reading  
Hauptabteilungsdirektorin Dr. Doris Ritzberger-Grünwald

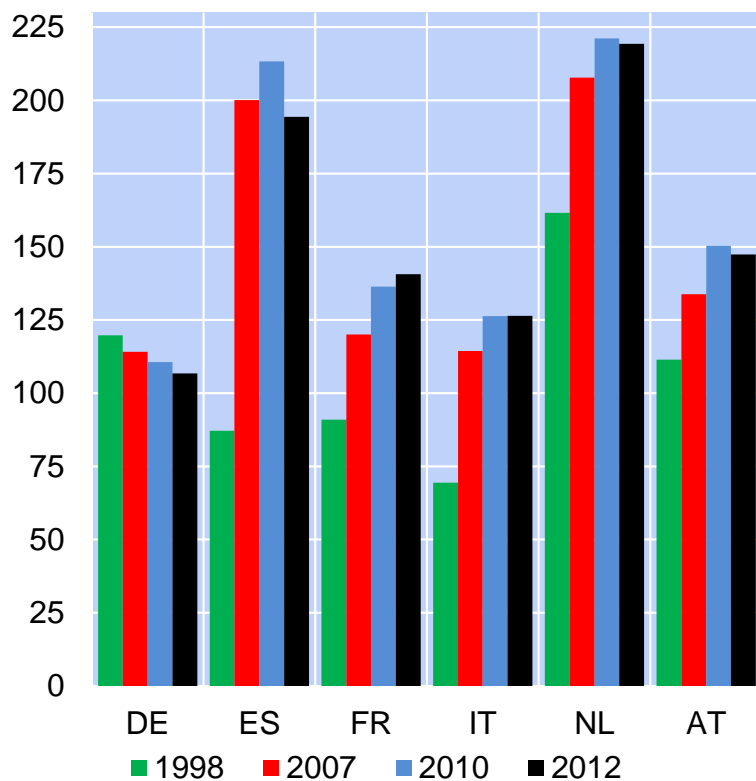
Wien, 7. Juli 2014

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)

# Private Verschuldung in Österreich bis 2010 gestiegen, seitdem rückläufig

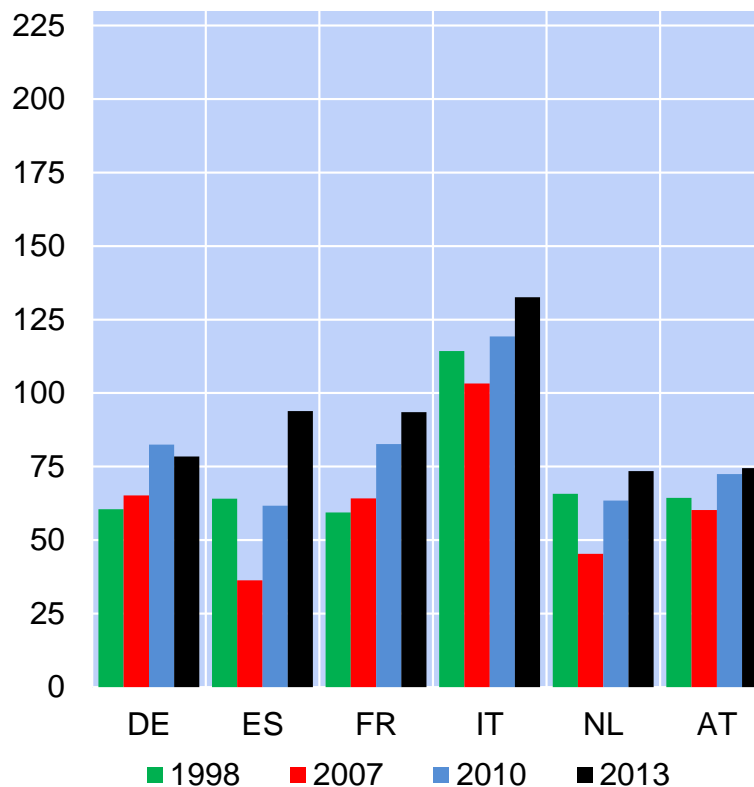
**Verschuldung von Haushalten und nicht-finanziellen Unternehmen**

% des BIP



**Staatsverschuldung**

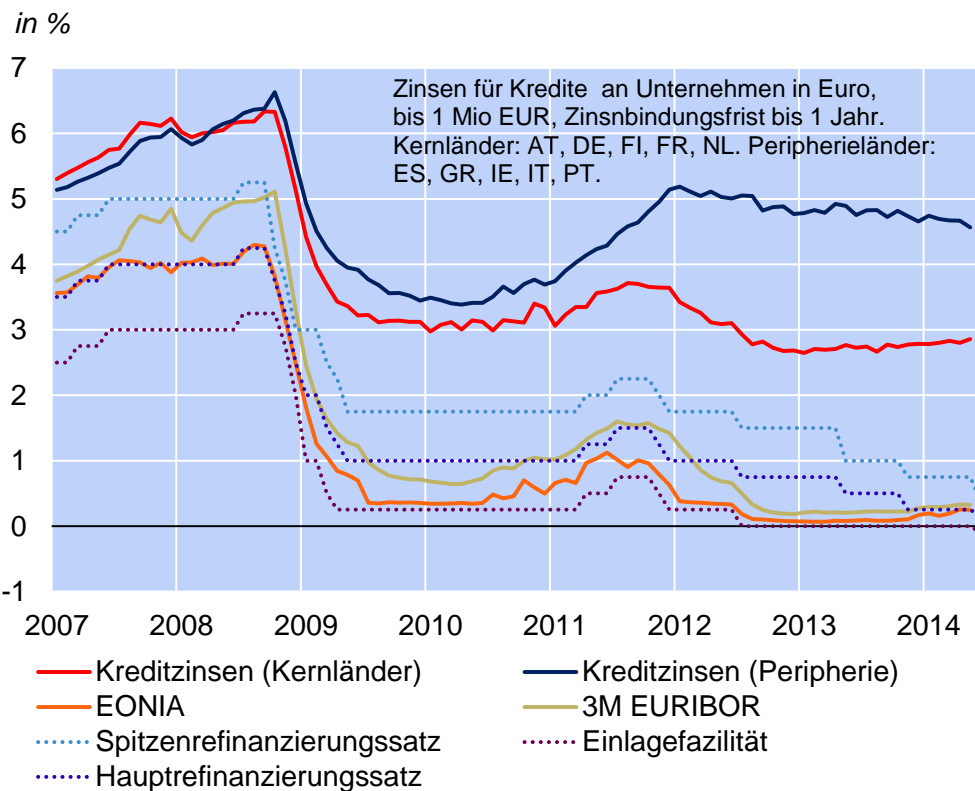
% des BIP



Quelle: Eurostat (MIP-Scoreboard).

# EZB setzt weitere Schritte für eine verbesserte Transmission der Geldpolitik auf dem Kreditmarkt: negative Zinsen auf Einlagefazilität...

## Zinssätze im Euroraum

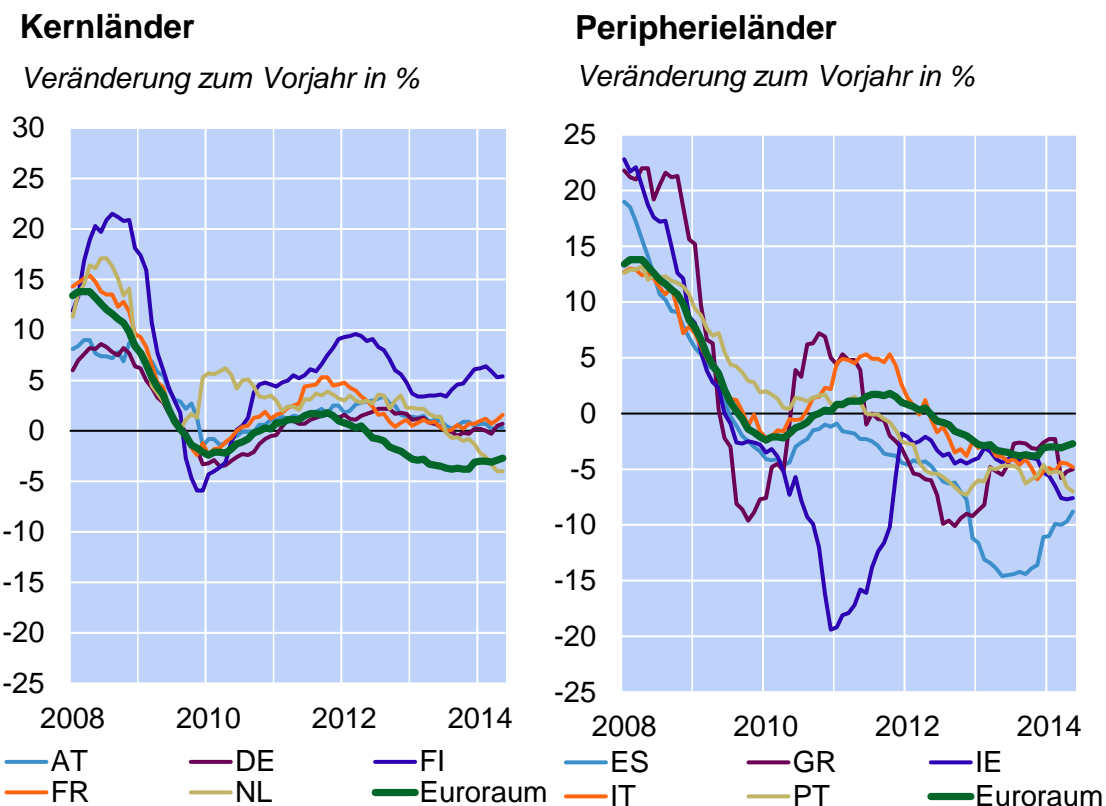


Quelle: Thomson Reuters, EZB.

- **Leitzinssenkung**  
**5. Juni 2014**
  - **Hauptrefinanzierungssatz** um **0,1%-Punkte** auf **0,15%**
  - **Spitzenrefinanzierungssatz** um **0,35 %-Punkte** auf **0,40%**
  - **Einlagefazilität** um **0,1%-Punkte** auf **-0,10%**

## ... und gezielte längerfristige Refinanzierungsgeschäfte (TLTROs)

### Kredite von Banken an nichtfinanzielle Unternehmen



- Insgesamt 8 Operationen (09/14, 12/14, 03/15 bis 06/16) mit Laufzeit bis September 2018
- Für Kredite an den nicht-finanziellen privaten Sektor (ausgenommen Wohnbaukredite)
- Verzinsung: Hauptrefinanzierungssatz zum Vergabezeitpunkt + 10 Bp.
- Volumen:
  - für die Operationen 09/14, 12/14: 7% des ausstehenden Kreditvolumens im April 2014
  - ab 2015: abhängig von Zuwächsen im Kreditgeschäft
- Obligatorische Rückzahlung, wenn Auflagen nicht erfüllt werden

# Startvoraussetzung für den SSM – CA: Bilanzüberprüfung in einem noch nie dagewesenen Umfang

- **AQR für Österreich in Zahlen:**

- 6 Kreditinstitute, 80 Portfolios und rd. 8.000 Kreditakte mit RWA im Bankbuch iHv EUR 18 Mrd.; Abdeckung von 54 % des gesamten Kreditrisikos.
- Prüfleistungen durch WP-Gesellschaften im Ausmaß von ca. 300 Vollzeitkräften; 35 Ressourcen aus OeNB für nationale Projektsteuerung und Qualitätssicherung

- **Im Anschluss - Stress-Test:**

AQR Ergebnisse fließen in den Stresstest mit ein.

- **Kriterien für das Bestehen:**

- AQR und Stress-Test-Basisszenario - CET1: 8 %
- Stressszenario - CET1: 5,5 %
- Ergebnisse Ende Oktober 2014
- Etwaige Kapitallücken müssen innerhalb von 6 Monaten (AQR bzw. Basisszenario) bzw. innerhalb 9 Monaten (Stressszenario) mit CET 1-Kapitalinstrumenten geschlossen werden.



**Wiederherstellung des Vertrauens der Anleger in das europäische Bankensystem**

# Europäische Bankenunion nimmt konkrete Gestalt an

## Bankenunion

### Single Supervisory Mechanism

Ziel: Einheitliche Beaufsichtigung von bedeutenden Banken

- 3.11.2013: Inkrafttreten der SSM-VO; 15.5.2014: Inkrafttreten der SSM-Rahmen-VO
- Vorbereitungsarbeiten für SSM und Errichtung der JST schreiten zügig und plangemäß voran
- 4.11.2014: EZB übernimmt direkte Aufsicht über die rd 120 „significant banks“ im Euroraum

### Single Resolution Mechanism

Ziel: Einheitliche Regeln zur Sanierung und Abwicklung von Banken

- 2.7.2014: Inkrafttreten BRRD; Umsetzung in nationales Recht bis 31.12.2014 (mit Ausnahme - „bail-in“ : 1.1.2016)
- 15.4.2014 Annahme der SRM-VO durch EP in erster Lesung Inkrafttreten vorauss. am 1.1.2016
- Zentrale EU-Abwicklungsinstanz, gemeinsamer Abwicklungsfonds
- SRM iVm BRRD - stützt sich auf dort vorgesehene materielle Regeln für Sanierung und Abwicklung von Banken

### Deposit Guarantee Scheme

Ziel: Gleicher Schutz für Ersparnisse von Anlegern in der EU

- 15.4.2014: Annahme DGS-RL des EP in zweiter Lesung
- Bis Juli 2015: Nationale Umsetzung
- Verkürzung der Auszahlungszeit
  - Verpflichtende ex-ante Finanzierung

Einheitliches Aufsichtshandbuch (Single Handbook)

Einheitliche Regulierungsvorschriften (Single Rulebook)

# Makroprudenzielle Aufsicht – richtige und wichtige Lehre aus der Krise

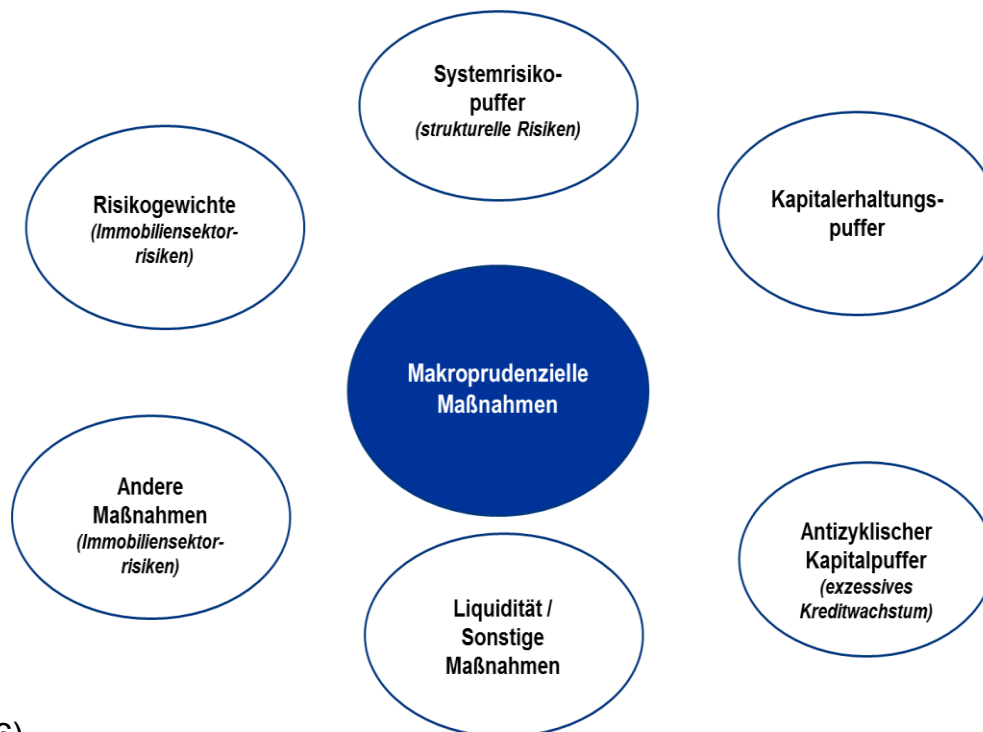
## Bereits intensive Nutzung in EU

### Institutioneller Rahmen in AT

- Zentrales Gremium - FMSG
- Vorsitz - BMF
- Zuständige Behörde - FMA
- Analyse/Organisation – OeNB
- Fiskalrat

### Umfangreiches Instrumentarium (Auswahl)

- Systemischer Risikopuffer
- Risikogewichte für Immobilienkredite
- Antizyklischer Kapitalpuffer (ab 2016)
- Kapitalerhaltungspuffer (ab 2016)
- Andere Systemrelevante Institute Puffer (ab 2016)



Zahlreiche europäische Länder haben bereits Maßnahmen ergriffen.

# Makroprudenzielle Aufsicht in Österreich frühzeitig gestartet

## Bisherige Fremdwährungskredit- und Nachhaltigkeitsinitiative greifen

- Fremdwährungskredite an private Haushalte in Österreich gehen kontinuierlich zurück, jedoch sind noch immer rund 28 Mrd EUR ausstehend
- Von 35 beobachteten Auslandstochterbanken war per Ende 2013 einzig das Geschäftsmodell einer (sehr kleinen) Tochterbank (im Sinne des Nachhaltigkeitspakets) als nicht-nachhaltig zu qualifizieren.

## Momentane Überlegungen

### Antizyklischer Kapitalpuffer

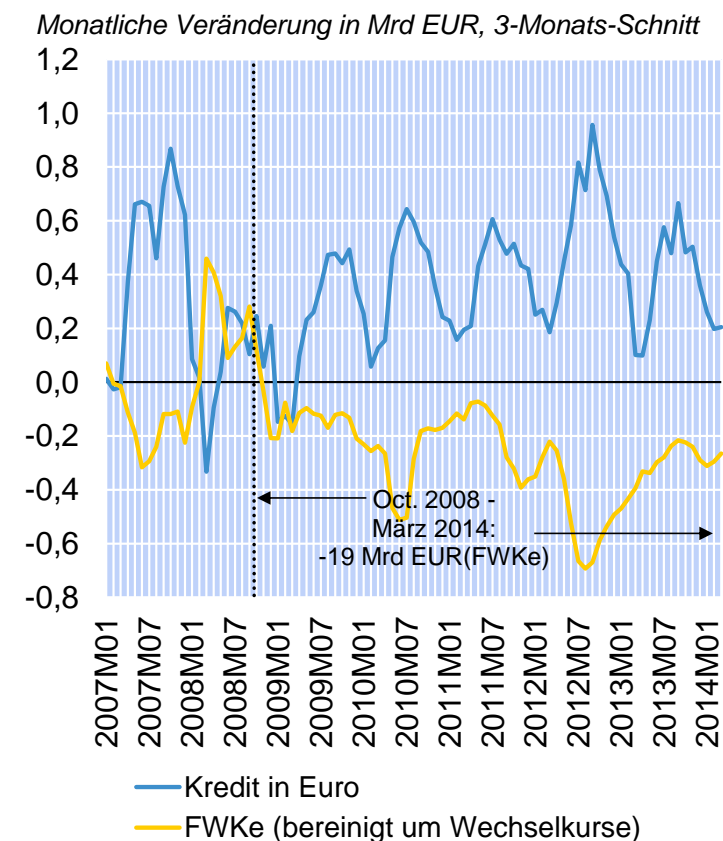
- Umsetzung der methodischen ESRB Empfehlungen zur Kalibrierung

### Systemischer Risikopuffer

- Prospektive Identifikation langfristiger, nicht zyklischer Risiken
- Kosten/Nutzen-Analyse potenzieller Maßnahmen

### Andere systemrelevante Institute Puffer

## Kreditwachstum an private Haushalte (Jänner 2007 - März 2014)

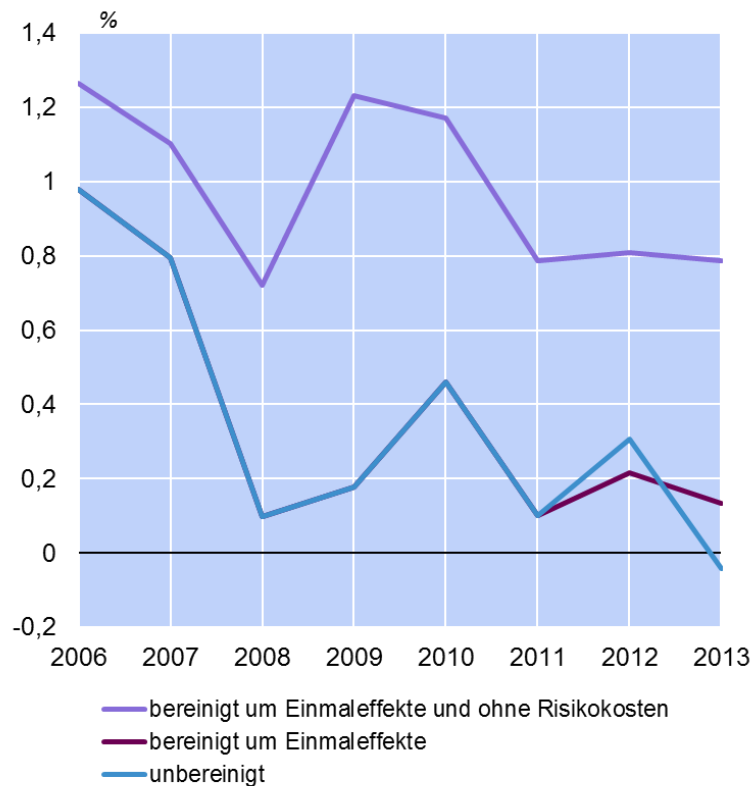


Quelle: OeNB.



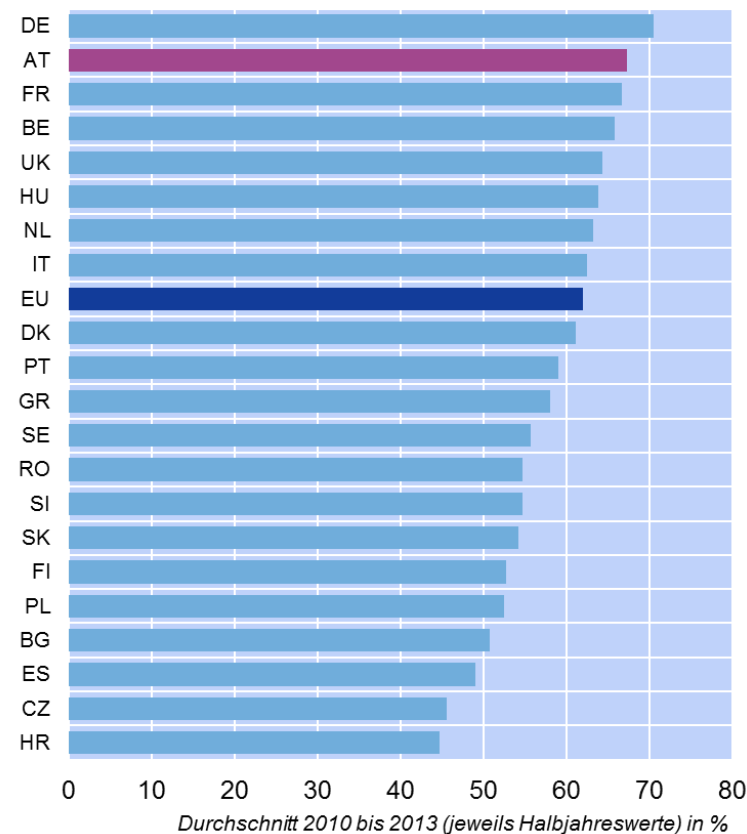
# Profitabilität der österreichischen Banken im Jahr 2013 besonders unter Druck, Effizienz deutlich unter dem EU-Schnitt

### Gesamtkapitalrentabilität (RoA) des österreichischen Bankensystems



Quelle: OeNB.

### Aufwand-Ertrag-Relation europäischer Banken

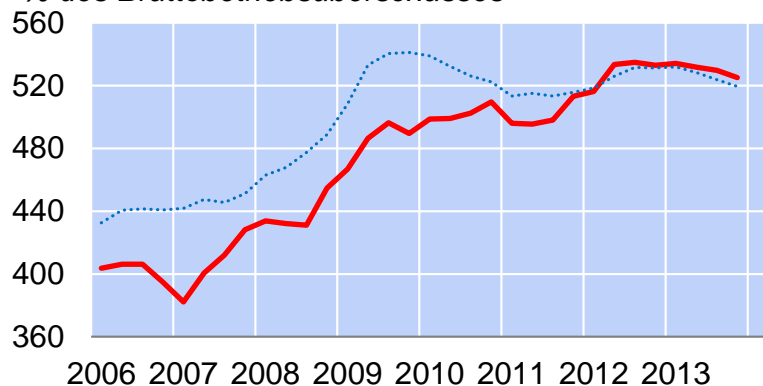


Quelle: EZB.

# Schuldentragfähigkeit des Unternehmenssektors 2013 leicht verbessert

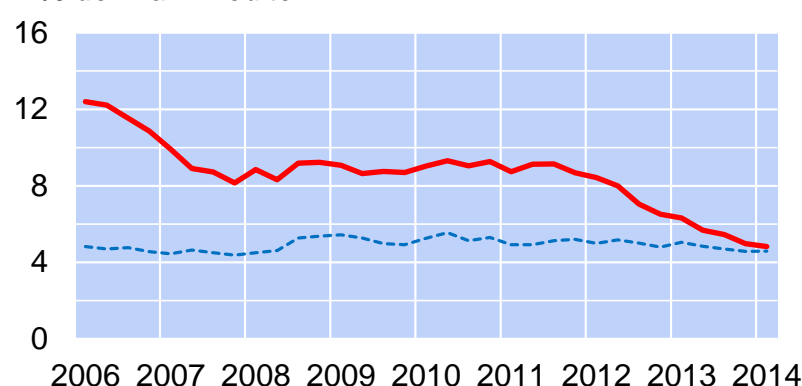
## Verschuldung der Unternehmen

% des Bruttobetriebsüberschusses



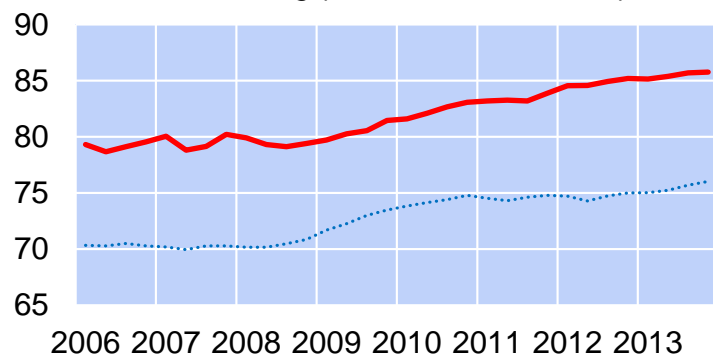
## Fremdwährungsanteil

% der Bankkredite



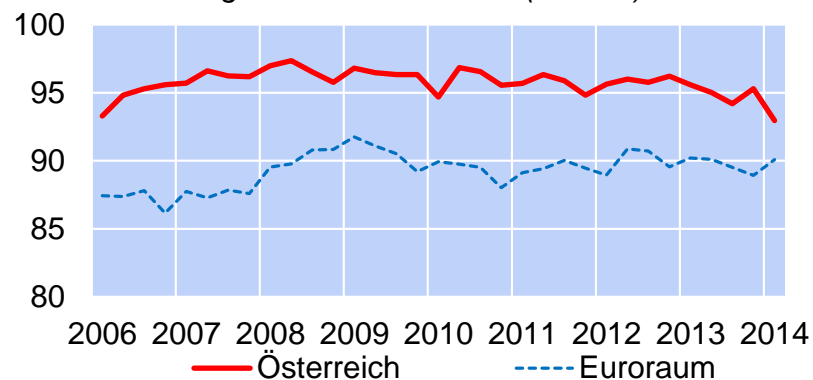
## Anteil langfristiger Verbindlichkeiten

% der Verschuldung (Kredite und Anleihen)



## Variabel verzinst Kredite

% der neu vergebenen Bankkredite (in EUR)

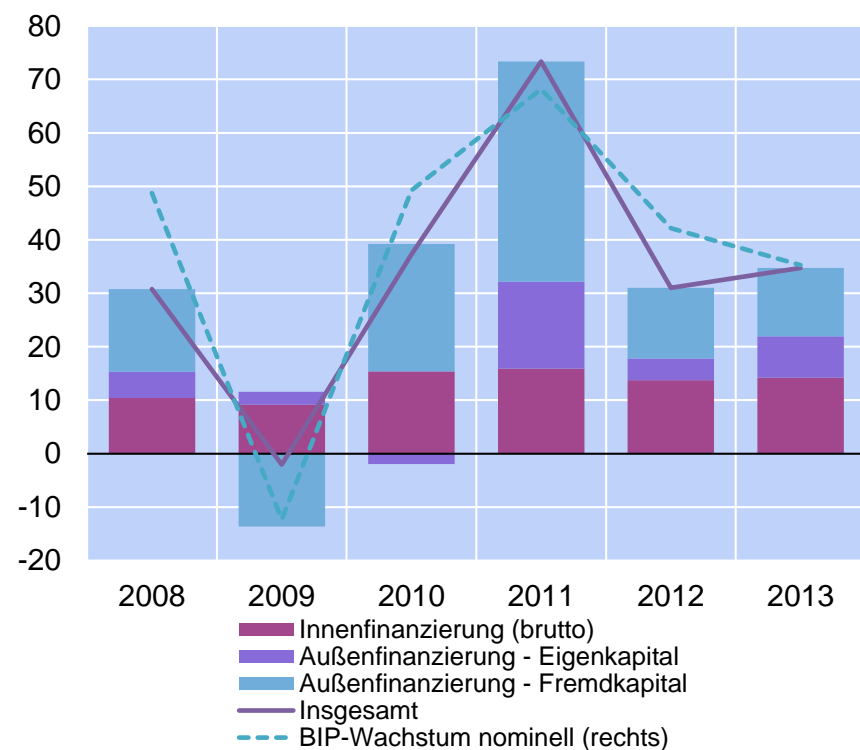


Quelle: EZB, OeNB.

# Aktueller Kreditbericht der OeNB zeigt: moderate Expansion der Unternehmenskredite im Einklang mit der Investitionsentwicklung

## Finanzierungsstruktur der Unternehmen

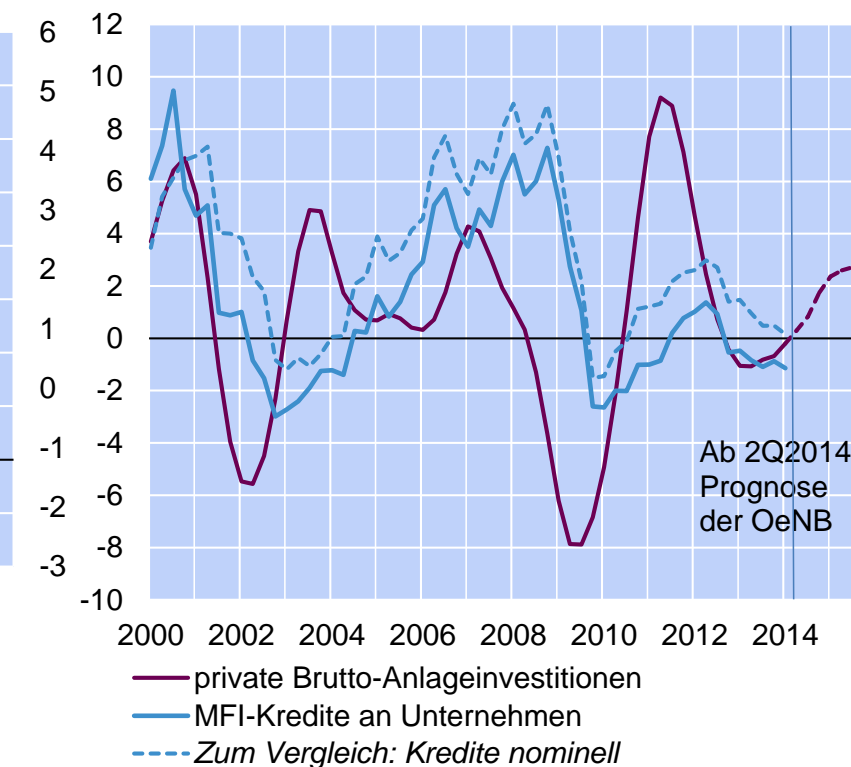
Mrd EUR



Quelle: OeNB, Statistik Austria.

## Reale Kredite und Investitionen

% Reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

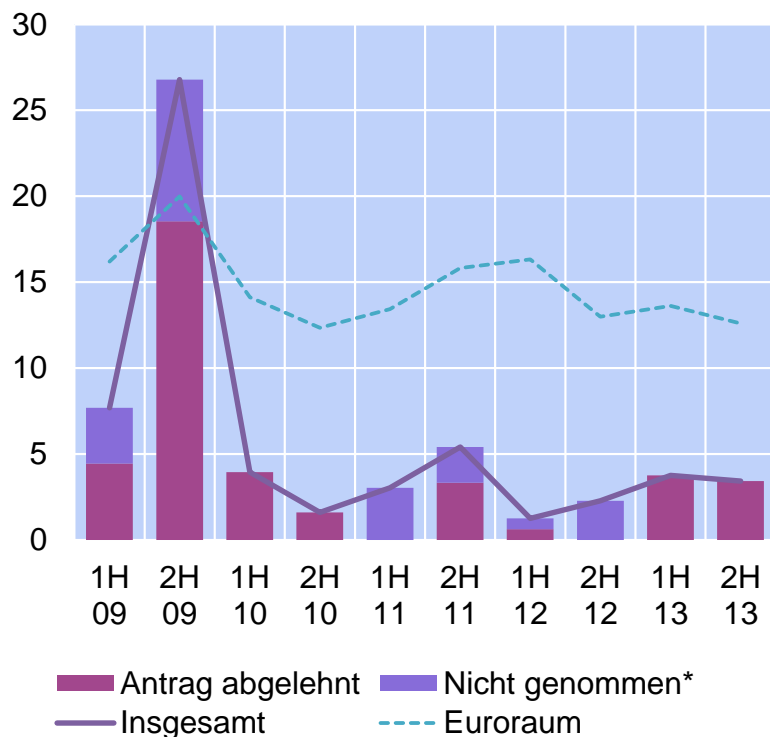


Quelle: OeNB, Eurostat.

# Weiterhin sehr geringe Ablehnungsraten von Kreditanträgen österreichischer KMUs

## Finanzierungshindernisse für KMUs

% der Unternehmen, die einen Kredit beantragt haben

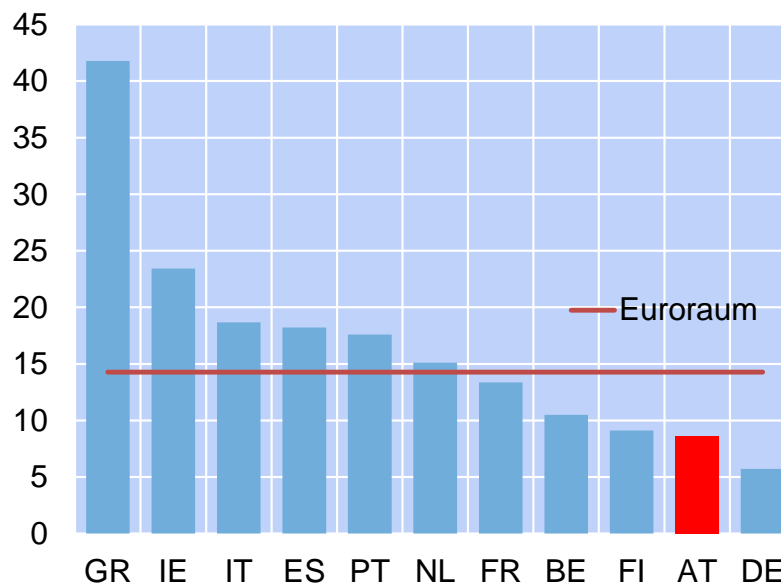


Quelle: EZB (SAFE).

\*Gewährt, jedoch wegen zu hoher Kosten nicht in Anspruch genommen.

## "Zugang zu Finanzierung ist dringendstes Problem"\*

in %

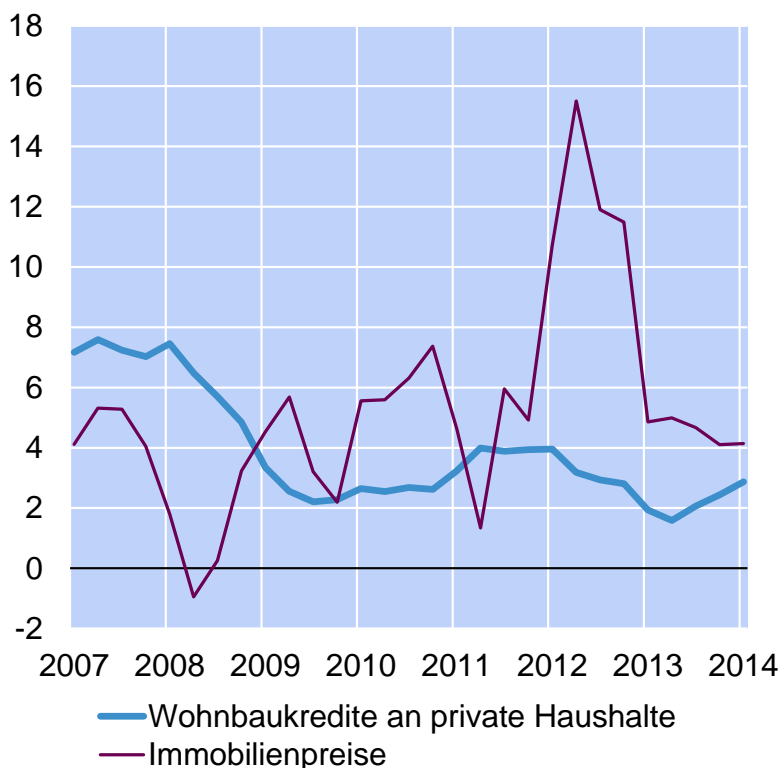


\* 2H13 = 4Q13/1Q14

# Anstieg der Immobilienpreise nicht von einer Ausweitung der Wohnbaukredite an die privaten Haushalte begleitet

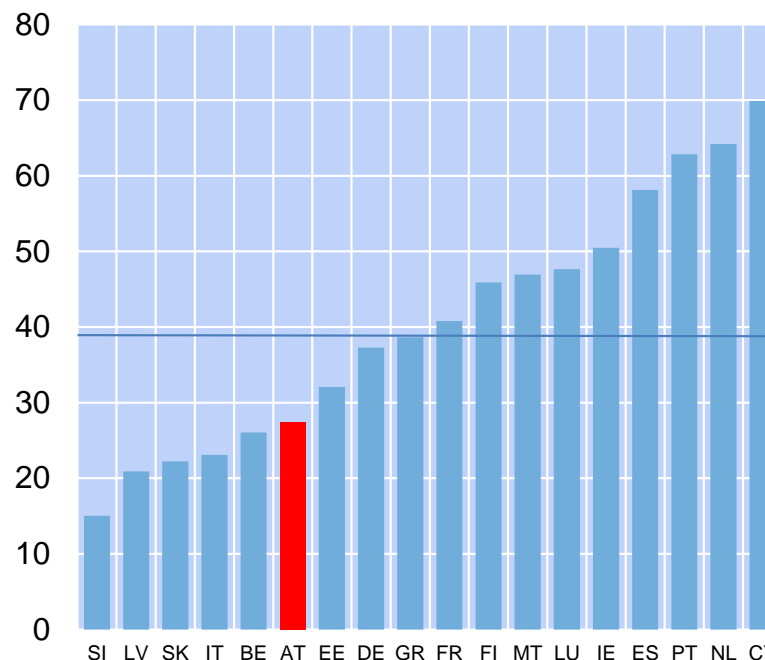
## Wohnbaukredite und Immobilienpreise

Veränderung zum Vorjahr in %



## Wohnbaukredite im Euroraumvergleich\*

In % des BIP



\* Kredite per Mai 2014 in % des BIP 2013

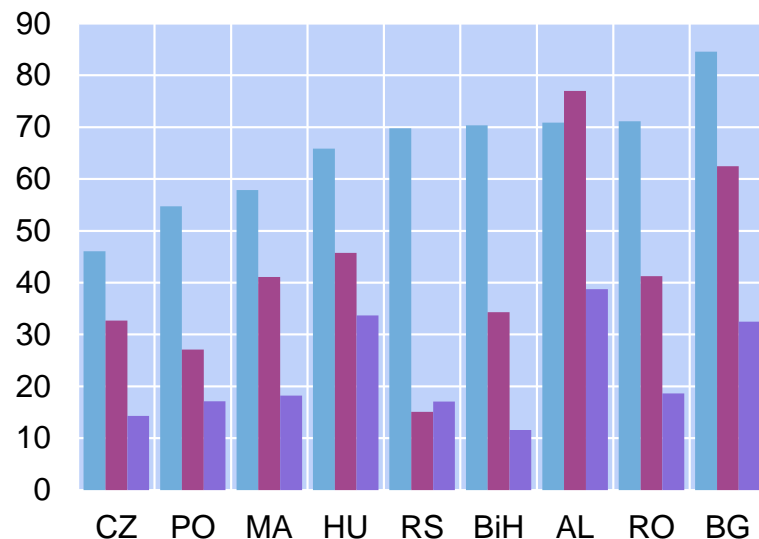
Quelle: EZB, OeNB.

# Euro-Survey: Rund ein Viertel der Haushalte in CESEE hat als Reaktion auf Einkommensverluste infolge der Krise seine Verschuldung ausgeweitet

## Reaktion der Haushalte auf die Wirtschaftskrise

### Reduktion von Konsumausgaben oder Ersparnissen

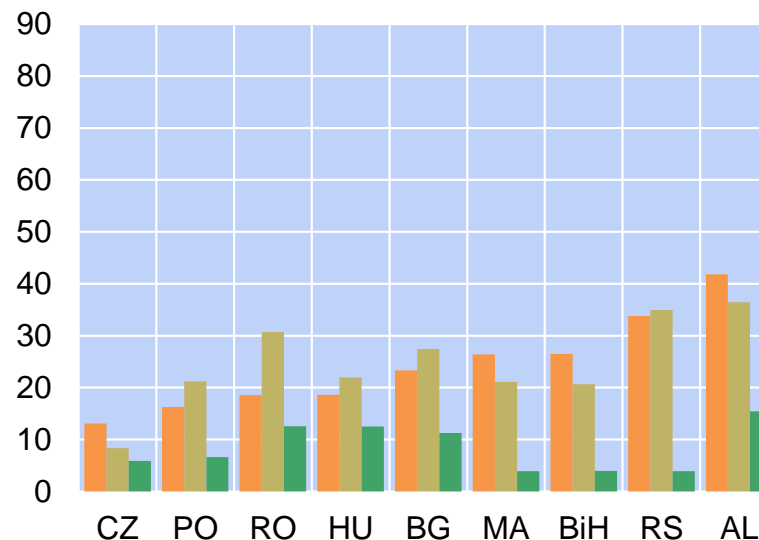
in % der Befragten



- Täglicher Konsum eingeschränkt
- Weniger Geld zur Seite gelegt
- Ersparnisse ausgegeben oder Wertgegenstände verkauft

### Zahlungsverzug oder Ausweitung der Verschuldung

in % der Befragten



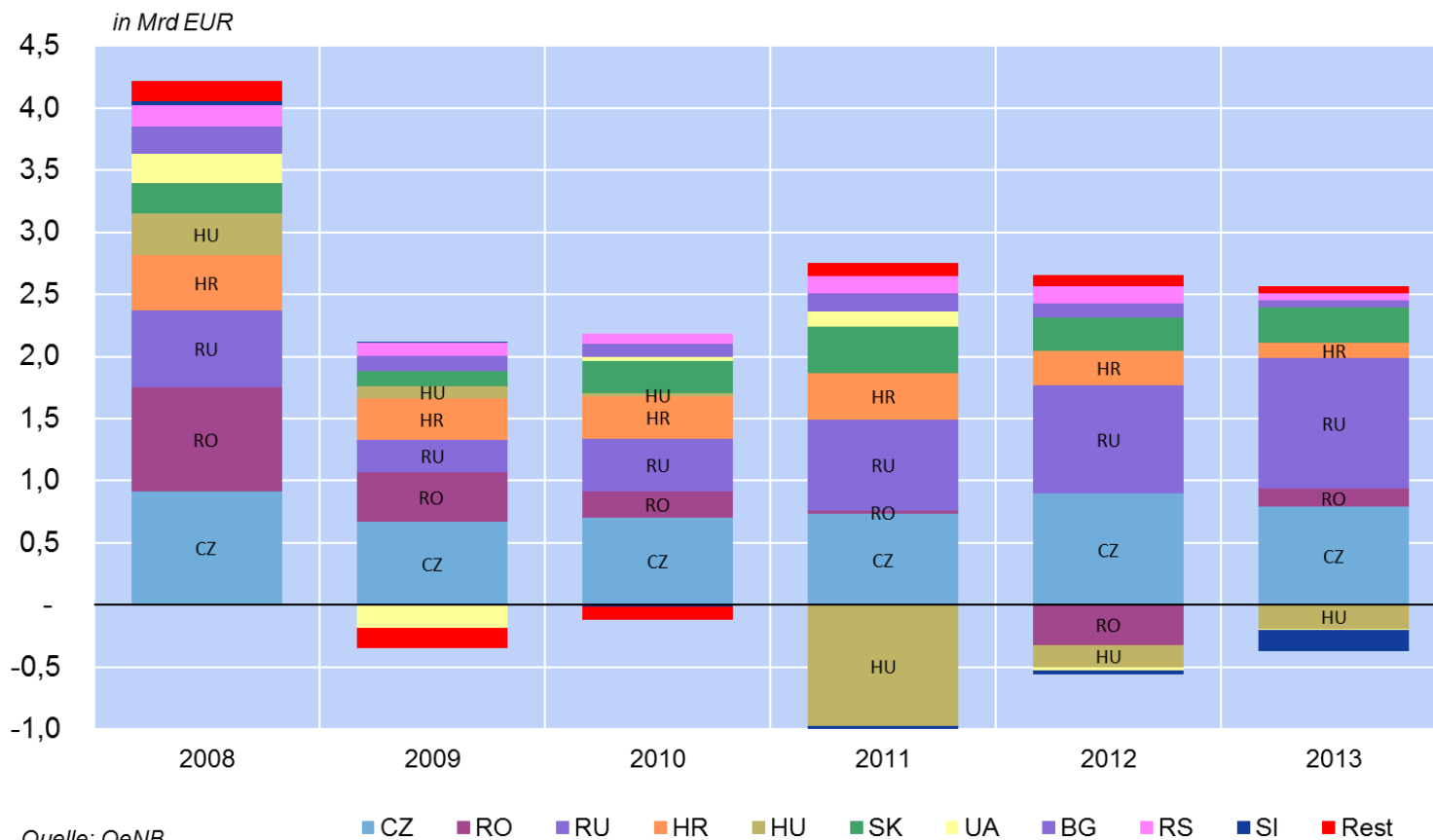
- Ausweitung der Verschuldung
- Verspätete Zahlung der Miete oder anderer Rechnungen
- Verspätete Zahlung von Kreditraten

Quelle: OeNB Euro Survey (Herbst 2013).

Anmerkung: Die Balken beziehen sich auf jene Haushalte, die angegeben haben, von der Wirtschaftskrise seit 2008 betroffen zu sein. Ohne Befragte, die "weiß nicht" angaben oder die Antwort verweigerten.

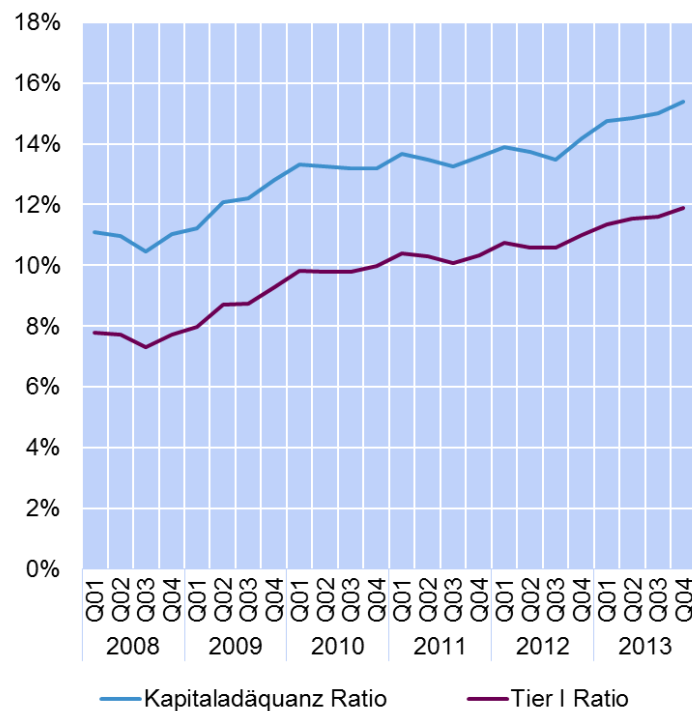
# Gewinne in CESEE zunehmend stark regional konzentriert

Gewinnverteilung bei österr. Tochterbanken in CESEE



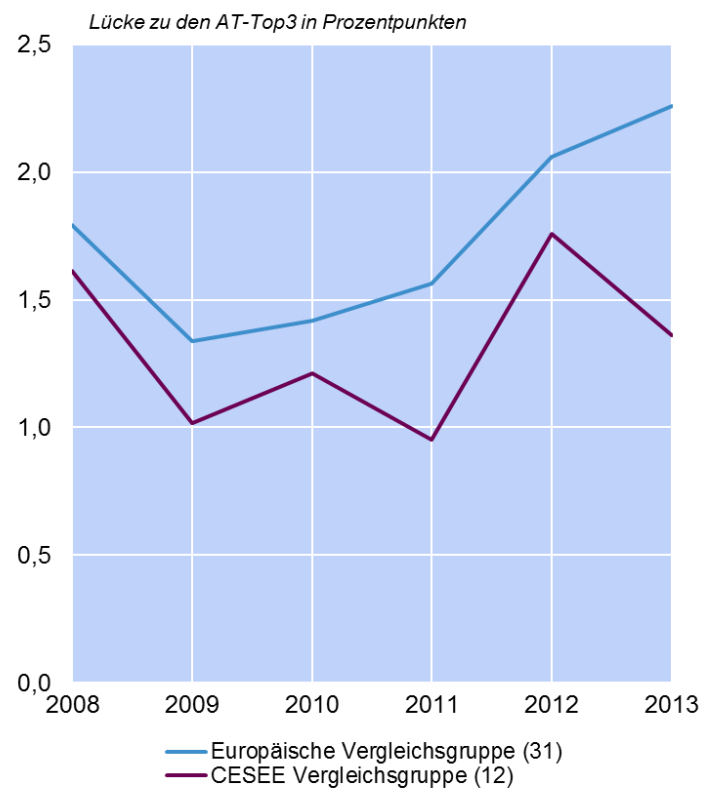
# Trotz steigender Kapitalquoten bleibt die Kapitalisierung im Vergleich zu Peergroups schwach

### Kapitalquoten des österreichischen Bankensystems



Quelle: OeNB.

### Tier I Ratios im Vergleich



Quelle: OeNB. (#) Anzahl der Banken in der Vergleichsgruppe



# Liquiditätssituation im CHF und in USD nun zufriedenstellend

## Ausgangssituation Dez. 2008

- Systemische Liquiditätsprobleme in CHF & USD

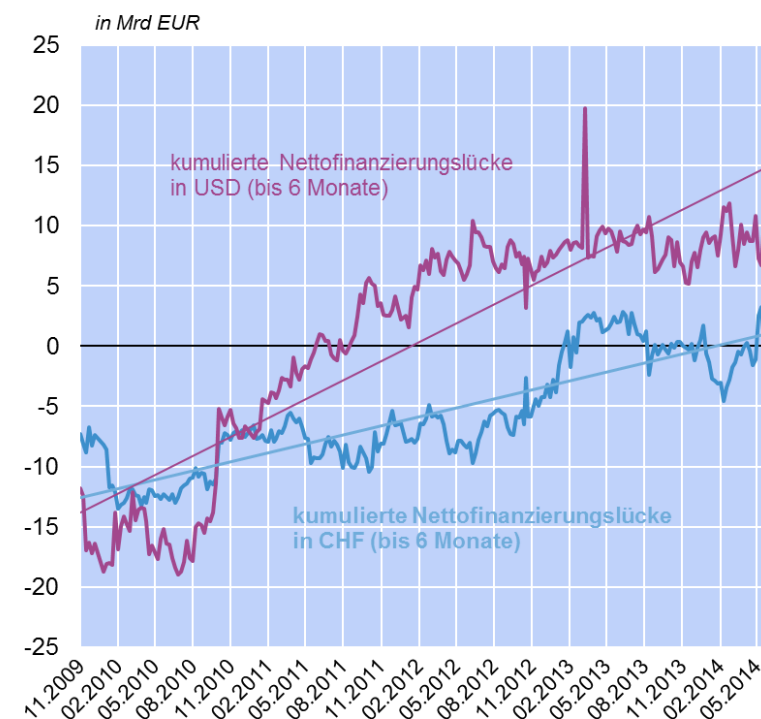
## Maßnahmen

- Wöchentliche OeNB/FMA Meldung
- Li-Stress-Tests
- Nachhaltiges Wirken der Aufsicht (bilateral, FSR, IMF FSAP/Art. IV)
  - Höhere Risikotragfähigkeit, längere Funding-Tenors, Diversifikation Gegenparteien & Instrumente

## Erfolg

- Li-Situation in CHF & USD kein systemisches Risiko mehr

## Entwicklung des Liquiditätsrisikos österr. Banken in USD und CHF



Quelle: OeNB.

## **OeNB empfiehlt weitere Stärkung der Nachhaltigkeit der Geschäftsmodelle österreichischer Banken**

- **Weitere Verbesserung der Eigenmittelausstattung**
- **Adressierung der Kostenstruktur zur Steigerung der Profitabilität**
- **Proaktive Adressierung von CESEE-Risiken**